

## Vogesen-Frauentour (05.-08.06.2023)

von Claudia Mangold-Holewa

### Rundtour von Munster auf der „Route des Crêtes“:

Barrenkopf (981 m) – Col du Wettstein – Lac Noir - Lac Blanc - Col du Calvaire - Col de la Schlucht (1139 m) – Sentier des Roches – Metzeral – Rochers du Steinberg - Petit Ballon (1272 m) – Munster.

### Übernachtungen:

Hotel Les Terrasses Du Lac Blanc – Chalet-refuge des 3 Fours (Hütte des französischen Alpenvereins) – Ferme-Auberge Rothenbrunnen.

Nicht jede Bergwanderin möchte „Tagesetappen zu je ca. 27 km zurücklegen – da ergänzte das Angebot einer Frauentour von Bettina Beyer ganz ideal das sonstige Programm.

Die Rundtour in den südlichen Vogesen bestand aus vier Tagesetappen zwischen 11 und 20 km.

Nach Anreise in Fahrgemeinschaften von Speyer starteten die 7 Wanderinnen in Munster gegen 11.00 Uhr - bei etwa 27 °C! Dies sollte auch die nächsten Tage so bleiben, weshalb genügend Trinkvorräte mitgetragen werden mussten.

Gleich zu Beginn forderten auch die fast 1000 Höhenmeter ihren Schweiß. Allerdings erfrischte der Anblick der Bergseen Lac Noir und Lac Blanc die Gemüter - ebenso wie ein köhles „Panasché“ (= Radler) zur Nachmittagsrast.

Nach Übernachtung im Hotel „Les Terrasses Du Lac Blanc“ ging es über ein Hochmoor mit Wollgras zum Col de la Schlucht, wo man auf die legendäre Rennrad-Strecke stößt.



Nicht weit davon beginnt der Sentier des Roches, ein etwa 3 km langer Felsenpfad, der mit Geländern und Treppen gut versichert ist – trotzdem musste da jeder Schritt sitzen.

Am Ende dieser Etappe kamen wir zur Hütte „Trois Fours“ mit schöner Aussicht auf den Vogesenkamm.

Tag 3 führte uns hinunter nach Metzeral, dann wieder hinauf zu den Steinberg-Felsen (Rochers du Steinberg), die an Hinkelsteine denken ließen und ein schönes Foto-Motiv abgaben.



Noch ein kurzes Stück und die Ferme-Auberge Rothenbrunnen empfing uns mit 23 Kühen, Ziegen und 7 Schwalbennestern über der Toreinfahrt – hier durften wir nach einem reichhaltigen Abendessen aus Hofprodukten den Sonnenuntergang bewundern.

Am nächsten Morgen bestiegen wir den nahen Gipfel des Petit Ballon, danach ging es nur noch abwärts. Bei einer Mittagspause auf der Terrasse der Ferme-Auberge Christlesgut bei Breitenbach konnten wir den bekannten Münsterkäse probieren. Allerdings flüchteten wir wegen eines kräftigen Regenschauers nach drinnen. Hier gab es reichlich Gelegenheit, sich mit Elsässer Spezialitäten einzudecken – sofern sie noch im Rucksack untergebracht werden konnten.

Am Nachmittag trafen wir wieder in Munster ein – erfüllt von den Eindrücken einer vielseitigen Naturlandschaft: Hochmoore, Felsenschluchten, Bachtäler und Almwiesen – und das alles so nah „vor unserer Haustür“!



Gipfel Petit Ballon



Bei der Käseverkostung